

DER HERRLIBERGER

INFORMATIONEN AUS UNSERER GEMEINDE



Gemeinde
Herrliberg

Inhalt

	Seite(n)
Neuzuzügeranlass	1
Vernissage / Wadin-Schiffsrundfahrt auf dem Zürichsee	2
Aus dem Gemeindehaus / Termine 2024	3
Gemeindebeiträge von Mitte 2022 bis Mitte 2023	4
Besuchsdienst	5/6
Amplify	6
Kerzenziehen in der Martinstiftung / Weihnachtsmarkt	7
Galerie MOOS – Neueröffnung	8
Bibliothek / Veranstaltungen in der Bibliothek	9

Nr. 159, November 2023

Auflage 3400

www.herrliberg.ch

Gemeindeversammlung
Mittwoch, 6. Dezember, 20.00 Uhr

Kulturagenda

StradivariFEST «Klangwelle»	10
Weihnachtskonzert mit «Stringendo»	10
Zürcher Musik-«Talentschuppen»	11



Gemeinde
Herrliberg

Neuzuzügeranlass

Am Samstag, 9. September 2023 trafen sich ca. 80 Neuzuzüger zum üppigen Brunch auf dem Trotten-Vorplatz der Vogtei Herrliberg bei strahlendem Sonnenschein. Gemeindepräsident, Gaudenz Schwitter, präsentierte unter anderem das Bild der Künstlerin Brindarica Bose, welches die nächste Künstler-Weihnachtskarte wird. Unterhalten wurde der Anlass vom Trio Sunneberg aus Herrliberg.

Gemeindekanzlei



Vernissage

Künstler-Weihnachtskarte für einen guten Zweck sowie Vernissage

Nachdem letztes Jahr der Künstler John Hollander die 2. Serie der Künstler-Weihnachtskarte gemacht hat, folgt Brindarica Bose mit der 3. Serie.

Frau Bose ist eine professionelle Schweizer Künstlerin (indische Herkunft), die mit ihrer Familie seit 2002 in Wohlen lebt. Sie ist Kunstlehrerin an der Migros Klubschule und hat in der Schweiz und auch international ausgestellt. Zudem hat sie auch als Workshop-Leiterin für das Swiss Urban Sketchers Symposium in den Jahren 2021 und 2022 gearbeitet. Frau Bose liebt es, Landschaften und Stadtansichten zu malen. Diese malt sie gerne mit Aquarell, Öl und Mischtechnik. Sie führt regelmässig Online und Vor-Ort-Kurse durch und liebt es, ihre Inspiration mit allen zu teilen. Mehr über sie auf ihrer Website: www.brindarica.art.



Die Weihnachtskarten kann man direkt in der Gemeindekanzlei oder an der Vernissage (siehe unten) kaufen. Der Erlös der Weihnachtskarten wird an die Martinstiftung gespendet.

Info: gemeinde@herrliberg.ch oder 044 915 91 41.

**Karten (A5) inkl. Einlageblatt & Kuvert
Fr. 9.00/Stk.**

Die Vernissage von Frau Bose findet am Donnerstag, 30. November 2023, ab 17.30 Uhr, im Entrée des Gemeindehauses statt. Frau Bose selbst wird am Anlass anwesend sein und freut sich auf einen regen Austausch mit den Vernissage Besuchern.

senevita
Im Rebbberg

Wadin-Schiffsrundfahrt auf dem Zürichsee



Bei schönstem Wetter genossen wir am 4. September 2023, die von der Stiftung offerierte Wadin-Schiffsrundfahrt auf dem Zürichsee. Die Bewohnenden vom Rebbberg und die Pensionärinnen und Pensionäre von den Alterswohnungen waren auf dem Ausflug dabei, begleitet von den Mitarbeitenden aus der Pflege, der Aktivierung und Animation. Kurt Wodiczka war als Vertreter des Stiftungsrats dabei und begrüßte alle Gäste mit einer kurzen Ansprache während der Busfahrt. Die Fahrt von Herrliberg nach Uetikon am See erfolgte mit dem Rollstuhlbus von Müller Erlenbach. An Bord gab es für alle Kirsch- und Schwarzwäldertorte, sowie verschiedene Getränke. Für gute musikalische Unterhaltung sorgte das Trio «Echo vom Schattenberg».

An die Schifffahrt mit viel Sonne und gemütlichem Beisammensein werden sich alle bestimmt noch lange erinnern. Ein herzliches Dankeschön an die Stiftung im Rebbberg für Wohlfahrt und Kultur für den offerierten Ausflug.

Senevita Im Rebbberg



Aus dem Gemeindehaus

Herzliche Gratulation!

10-jähriges Dienstjubiläum

Der Gemeinderat gratuliert folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem Dienstjubiläum

Selina Hess, Sachbearbeiterin Steuern, seit 19. August 2013

Patrizia D'Iglio, Hauswartin Rennweg, seit 1. Oktober 2013

15-jähriges Dienstjubiläum

Raphaela Strässle, Stv. Leiter Steuern und Leiterin ICT, seit 1. August 2008

Eva Bischof, Sachbearbeiterin Tiefbau und Infrastruktur, seit 1. September 2008

Gabriella Tödtli, Sachbearbeiterin Steuern, seit 1. September 2008

Anja Franz, Ansprechperson für das Herrliberger Badhüsli, seit dem 1. Oktober 2008

Alfred Denzler, Hauswart für die Sportanlage Langacker, seit insgesamt 15 Jahren

Der Gemeinderat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeiten und freut sich auf eine weiterhin sehr gute und lange Zusammenarbeit.

Gemeindekanzlei

Termine 2024

21. April	Zürich Marathon	19. August	Chilbi
25. Mai	Frühlingsmarkt	28. September	Herbstmarkt / Viehschau
1. Juni	Bring- und Holtag	12. Dezember	Weihnachtskonzert
30. Juni oder 6. Juli	Grümpi / GV-Kittenmühle	14. Dezember	Weihnachtsmärt

Gemeindebeiträge von Mitte 2022 bis Mitte 2023

Der Gemeinderat informiert jedes Jahr über die finanzielle Unterstützung, die für verschiedene Projekte oder Hilfsaktionen jährlich entrichtet werden. Die Verantwortung für die Verteilung dieser finanziellen Beiträge liegt gemäss den Vergaberichtlinien beim Gemeinderat und dem Finanzausschuss. Im Jahr 2023 wurden für Hilfsaktionen über das Steuerprozent 350'000 Franken, für die Berghilfe 30'000 Franken und für Auslandshilfe 50'000 Franken budgetiert. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Projekte, die von Mitte 2022 bis Mitte 2023 mit einem Betrag von mindestens 5'000 Franken unterstützt wurden:

2023	
Hilfsaktion im Inland (Steuerprozent)	Betrag (Franken)
Restaurant Bachtel-Kulm / Sanierungsprojekt / Unterstützungsgesuch	25'000
Golden Festival 2023	20'000
Gemeinde Albula / Alvra / Betroffenen des Briener Rutsches	20'000
Gemeinde Saas-Balen / Sanierung Alter Talweg, Abschnitt Dorf – Bidermatten	10'000
Glarus Süd, Erdrutsch in Schwanden	10'000
Wädenswil / Restaurierung des historischen Triebwagens 5	5'000
Hilfsaktion im Ausland (private Institutionen humanitäre und Entwicklungshilfe im Ausland)	Betrag (Franken)
Iamaneh Schweiz / Entwicklungshilfe Ausland	10'000
Glückskette / Erdbeben Marokko	5'000
Glückskette / Erdbeben Afghanistan	5'000
Mitte 2022	
Hilfsaktion im Inland (Steuerprozent)	Betrag (Franken)
Gemeinde Albula und Alvra / Teilsanierung Schulanlage Tiefencastel	40'000
Schweizer Berghilfe / Projektspendenliste	24'000
Gemeinde Lumnezia / Projekt «Convivenza – Zusammenleben»	20'000
Patenschaft Berggemeinden / Projektspendenliste	20'000
Glarus Süd / Brunnensanierung Hätzingen	30'000
Segel- und Yachtclub Herrliberg / Umbau von Clubhausräumlichkeiten zu Sportgarderoben	7'100
Stiftung für junge Auslandsschweizer / Familien in schwierigen Situationen	5'000
Hilfsaktion im Inland (Berghilfe)	Betrag (Franken)
Schweizer Berghilfe / Projektspendenliste	15'000
Hilfsaktion im Ausland (private Institutionen humanitäre und Entwicklungshilfe im Ausland)	Betrag (Franken)
Rumänien und Balkan Hilfswerk / Projekt Trinkwasser	5'000

Gemeindekanzlei

Besuchsdienst

Neue Freundschaften im Alter

Viele ältere Menschen fühlen sich einsam. Freiwillige des Triangels besuchen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Herrliberg. Aus den Besuchen entstehen oft enge Beziehungen.



Einmal in der Woche ist Besuchszeit. Die Besucherin klingelt an der Türe von Nelly. Mit einem grossen Lächeln öffnet diese die Türe und heisst ihren Gast Maria Teresa willkommen. Die Besucherin schaut fast wöchentlich als Freiwillige vom Besuchsdienst Triangel vorbei. Sie erzählt: «Nelly und ich fanden uns schon bei unserem ersten Treffen auf Anhieb sympathisch. Ich schätze es sehr, wenn Nelly von ihren Lebenserfahrungen erzählt und ich im Gegenzug etwas von der heutigen Welt und von den neuen Technologien vermitteln darf. Sie hat mit ihren 92 Jahren so viel erlebt, lebte in anderen Ländern und reiste mit ihrem Mann viel. Nelly geht gerne mit mir aus dem Haus, um zusammen einen Kaffee auf einer schönen Terrasse zu geniessen. Aber auch Alltagsbesorgungen machen wir gemeinsam, inzwischen schon wie langjährige Freundinnen. Meine Besuche bei Nelly sind sehr erfüllend. Ich spüre grossen Respekt und Achtung ihr gegenüber. Sie trägt eine Fülle von Erinnerungen und Erlebnissen mit sich. Es ist schön zu sehen, wie Nelly jeden Tag sich selbst motiviert, den Tagesablauf plant, und wie sie jedem neuen Tag positive Seiten abgewinnt.»

Im fortgeschrittenen Alter fallen alte Freundschaften weg, es fehlen Kontakte und der Austausch. Wenn der Freundeskreis immer kleiner wird und man nicht mehr mobil ist, ist die Einsamkeit nicht weit. Dann ist es ein Segen, wenn man Begegnungen wie mit dem Besuchsdienst erfahren darf. Dazu sagt Nelly: «Ja, das Rad der Zeit dreht sich so schnell. Früher war es fast selbstverständlich, dass die Jungen die Alten umsorgten. Heute, vor allem in den Städten, ist dies in vielen Fällen aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich. Auch der Kreis der Lieben, der Freunde und Bekannten wird immer kleiner, je älter man selbst wird. Heute hat niemand mehr Zeit. So fühlen wir Alten uns einsam und verlassen. Was für ein Segen ist da der Besuchsdienst. Ich bin sehr glücklich mit dieser Lösung. Ich danke Regula vom Triangel für die einfühlsame Vermittlung und Maria Teresa für ihre liebevollen Einsätze.»

Maria Teresa: «Ich merke, dass im Alter der soziale Kontakt ein bedeutender Faktor ist, um die eingeschränkte Mobilität oder die Trägheit zu überlisten. Zusammen, Arm in Arm durch Einkaufszentren, entlang dem See oder nur rund um das Haus zu laufen, sich mit Erzählungen oder mit bewegenden Fragen zu unterhalten, bereichert uns beide und beschert uns glückliche Momente. Nelly ist immer auf dem Laufenden, interessiert sich für Politik und das Weltgeschehen. Die Argumente der älteren Generation öffnen mir bei vielen Themen einen neuen Gesichtswinkel. Ich schätze es, dass Nelly so kommunikativ ist. Uns ist es nie langweilig zusammen. Ich hoffe, dass ich Nelly noch lange begleiten darf.»

Sozialer Kontakt ist, egal in welchem Alter, zentral für jeden Menschen. Der Triangel vermittelt älteren Menschen einen Kontakt von aussen. Mit regelmässigen Besuchen bringen die Freiwilligen Abwechslung und Freude in den Alltag. Je nach Wunsch kann ein Ausflug oder ein Spaziergang gemacht werden. Auch ein angeregtes Gespräch bei Kaffee und Kuchen, ein Gesellschaftsspiel oder Vorlesen sind mögliche gemeinsame Beschäftigungen während der Besuchszeit.

«Die Chemie muss stimmen», sagt die Triangel-Koordinatorin Regula Locher. «Dann steht den Besuchen nichts im Wege». Das Angebot ist für die Besuchten kostenlos, die Freiwilligen erhalten eine kleine, pauschale Spesenentschädigung. Da die Freiwilligen des Besuchsdienstes auch Freiwillige der Pro Senectute Kanton Zürich sind, profitieren sie von Einführungskursen und gratis Weiterbildungen.

Der Triangel bietet neben dem Besuchsdienst weitere Dienstleistungen an, die von Freiwilligen ausgeführt werden:
Fahrdienst – für Personen mit eingeschränkter Mobilität (Arztbesuche, Spital, Therapien, Coiffeur, etc.),
Nachbarschaftshilfe – einmalige Dienstleistungen wie Hilfe im und ums Haus, kleine Besorgungen, Begleitdienst.
Computeria – Informationsveranstaltungen mit Vorträgen und Workshops.

Triangel, Senioren-Kontaktstelle, Regula Locher
Forchstrasse 99, 8704 Herrliberg, 043 277 54 00
triangel@psz.ch, www.triangel-herrliberg.ch

Regula Locher, Triangel, Senioren-Kontaktstelle

Amplify



Julia Carneiro erzählt uns, wie die Hörbehinderung ihres Sohnes dazu führte, dass sie von zu Hause aus eine gemeinnützige Organisation gründete.

Was löst es bei Ihnen aus, wenn Sie Ihren Lieblingssong hören? Freude, positive Erinnerungen oder einfach die Lust, sich zum Rhythmus der Musik zu bewegen? Viele der 34 Millionen Kinder* weltweit die gehörlos oder schwerhörig sind, können diese Freude nicht erleben. Unter diesen Kindern ist auch mein jüngster Sohn der hochgradig schwerhörig geboren wurde. Das bedeutet, dass er nur sehr laute Geräusche hören konnte, wie zum Beispiel ein startendes Flugzeug. Als Baby konnte er die Worte, die wir sagten, oder die Lieder, die wir sangen, nicht hören. Er beobachtete uns nur, wie sich unsere Lippen bewegten. Mit 13 Monaten wurde Felipe operiert und hat nun Cochlear-Implantate, welche ihm ermöglichen, zu hören. Aber die Technologie allein reicht nicht aus. Hören und Verstehen ist nicht dasselbe. Es ist ein langer und intensiver Weg, das Gehör zu trainieren und den Spracherwerb zu fördern.

Der Wunsch, meinem Sohn und anderen betroffenen Familien zu helfen, sich in den Alltag besser integriert zu fühlen, war die treibende Kraft für die Gründung von *amplify*. Mit *amplify* wollen wir betroffene Kinder und ihre Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen durch die Bereitstellung von Informationen und Best-Practice-Wissen stärken und gleichzeitig Länder und Gemeinschaften miteinander verbinden.

Als die Ärzte mir sagten, Felipe sei hochgradig schwerhörig, hätte ich mir nie vorstellen können, welche Freude er sechs Jahre später im Musikunterricht haben würde. Und bald im Dezember wird er zum ersten Mal Weihnachtsmusik singen und gebärden.

Jetzt erzähle ich allen stolz: «Mein Sohn hat ein Hörbehinderung und er liebt Musik!»

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie einige der vielen Kindern mit einem Hörbehinderung auf der ganzen Welt helfen können, besuchen Sie www.amplify.ngo oder sprechen Sie mich gerne direkt an, wenn wir uns in unserem schönen Herrliberg sehen.

Julia Carneiro, Gründerin und Vereinspräsidentin von *amplify*
*Schätzung der Weltgesundheitsorganisation

Kerzenziehen in der Martin Stiftung

Möchten Sie dieses Jahr Ihre Kerzen für die Advents- und Weihnachtszeit selbst ziehen? Dann kommen Sie zum Biohof der Martin Stiftung.



Ab dem 18. November 2023 können Sie auf der festlich geschmückten Heubühne den Docht ins Wachs tauchen. Drei Bienenwachs-Kübel stehen wieder bereit. Für alle, die ihre Kerzen dekorieren möchten, hat das Biohof-Team viele Tipps und Material bereit.

Öffentliche Daten:

Samstag, 18. November: 13 bis 18 Uhr
 Sonntag, 19. November, 11 bis 18 Uhr
 Mittwoch, 22. November, 15 bis 19 Uhr
 Donnerstag, 23. November, 15 bis 19 Uhr
 Freitag, 24. November, 15 bis 19 Uhr
 Samstag, 25. November, 13 bis 18 Uhr
 Sonntag, 26. November, 11 bis 18 Uhr

Gruppen und Schulklassen können einen Termin im Zeitraum vom 18. November bis zum 1. Dezember vereinbaren.

Bitte kontaktieren Sie den Biohof telefonisch 043 277 43 42 oder per Mail an biohof@martin-stiftung.ch.

Ort: Biohof der Martin Stiftung, Mariahaldenstrasse 14, Erlenbach
 Mit ÖV: Zwei Minuten Fussweg vom Bahnhof «Winkel am Zürichsee»
 Parkplätze: Es gibt keine Parkplätze auf dem Areal. Bitte parkieren Sie beim P&R am Bahnhof Winkel.

Alle Infos: <https://martin-stiftung.ch/biohof-park/#kerzenziehen>

Martin Stiftung, Im Bindschädler 1, 8703 Erlenbach

Weihnachtsmarkt am Samstag, 16. Dezember 2023

Auf dem Dorfplatz findet **von 11.00 bis 18.00 Uhr** der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Entdecken Sie zahlreiche Marktstände und Festbeizen, welche sich auf Ihren Besuch freuen. Flanieren Sie gemütlich durch die Gasse mit den hübschen Marktständen, finden Sie schöne Geschenke und naschen Sie feine Leckereien. Geniessen Sie wärmenden Glühwein und kaufen Sie einen Christbaum aus der Region. Lassen Sie sich von verschiedenen Attraktionen überraschen und geniessen Sie die weihnachtliche Stimmung.

Das OK Weihnachtsmarkt lädt ein, Kontakte zu knüpfen und das gemeinschaftliche Dorfleben zu pflegen.



Anmeldung für Marktstände: www.gewerbeverein-herrliberg.ch / Marktchef: Carlo Cafarelli, 079 412 71 36 oder markt@gv-herrliberg.ch

Carlo Cafarelli, Marktchef

Galerie MOOS – Neueröffnung in der Forchstrasse 20 in Herrliberg



Die Kunstszene in Herrliberg wird um eine bedeutende Attraktion reicher: Die Galerie MOOS öffnet ihre Pforten und präsentiert zeitgenössische Kunstwerke von höchster Qualität. Unter der Leitung der promovierten Kunsthistorikerin Vanessa Moos werden Künstler aus dem In- und Ausland ihre Werke in der Galerie ausstellen.

Mit dem Ziel ein breites Publikum anzusprechen, wird die Galerie vier bis sechs Ausstellungen im Jahr kuratieren und eine breite Palette an Kunstwerken wie Gemälden, Skulpturen und Fotografien präsentieren. Zudem bietet Frau Moos eine exklusive Kunstberatung für Privatpersonen und Unternehmen an, um für jeden Kunstliebhaber das passende Stück zu finden.

Vanessa Moos ist eine Kunstexperte mit 20 Jahren Berufserfahrung im internationalen Kunstbetrieb, einem Dokortitel in Kunstgeschichte sowie Studienabschlüssen in Rechtswissenschaften, Soziologie und Cultural Entrepreneurship. Sie hat für renommierte Galerien, Online-Plattformen und Auktionshäuser in New York, Berlin, Stuttgart und Zürich gearbeitet. Mit der Eröffnung der eigenen Galerie erfüllt sich nun ein lang gehegter Traum.

Die Eröffnung der Galerie am 1. November 2023 war ein grosser Erfolg. Die erste Ausstellung zum Thema «Cosmos» zeigt, wie Künstler das Universum künstlerisch darstellen. Die Ausstellung dauert noch bis zum 14. Januar 2024. Als bekennende Sternenliebhaberin veröffentlichte Frau Moos sogar ein Buch zum Thema Sternenhimmel in der Kunst. Die Galerie MOOS veranstaltet zudem themenspezifische Fachvorträge, Diskussionsrunden, Fire-Side Chats und ausgewählte Bildbetrachtungen, um die Welt der Kunst dem Publikum näher zu bringen. Für das junge Kunstpublikum ab 5 Jahren gibt es spezielle Kindervernissagen bei jeder neuen Ausstellung. So werden auch die Kleinsten auf liebevolle Weise für die Welt der Kunst interessiert und die Fantasie beflügelt. Die Galerie ist ein Ort der Begegnung, an dem man mit anderen Kunstinteressierten ins Gespräch kommen und sich austauschen kann. Die Galerie wird zweifellos ein wichtiger Ort für die Kunstszene in der Region sein.

Für Informationen und Updates besuchen Sie bitte die Website oder folgen Sie der Galerie auf den sozialen Medien. Das Team der Galerie MOOS in Herrliberg freut sich auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Galerie ist immer am Donnerstag und Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr, und sehr gerne auch nach Vereinbarung unter 076 701 21 25 geöffnet.

Jeden 1. Freitag im Monat gibt es von 17.00 bis 18.00 Uhr einen Apero inkl. Bildbetrachtung.

Jeden 1. Samstag im Monat ist die Galerie geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr.

www.vanessamoos.com
www.moosfineart.ch

Vanessa Moos, Galerie Moos

Bibliothek

«Advent, Advent...»



Noch in gemächlicher Geschwindigkeit aber stetig schreitet das Jahr seinem Ende entgegen. Der Spätherbst wird bald abgelöst von der Adventszeit – Vorfreude auf Weihnachten.

Auch die Bibliothek ist auf diese besinnliche Zeit vorbereitet. In der saisonalen Medianausstellung finden sich viele Adventsgeschichten für kleine und grosse Kinder. Auch weihnachtliche Kreativ-Bücher zu den Themen Dekorationen, Basteln, Kochen und Backen stehen bereit. Ein guter Tipp: Rasch vorbeikommen und zugreifen – aufgrund der Ausleihfristen sind Advents- und Weihnachtsmedien oft schon ab Ende November bis zum Jahresende in die Herrliberger Haushalte vergeben.

Zudem lädt die Bibliothek, wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, Sie zu einem kleinen Advents-Apéro ein: Guetzli naschen, Kaffee trinken und Bücher entdecken. Der Apéro findet am Freitag, 15. Dezember ab 15.00 Uhr statt.

Veranstaltungen in der Bibliothek

Sofern nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen direkt in der Bibliothek statt und können ohne Anmeldung kostenlos besucht werden.

Fr., 17. November 17.30 – 18.30 Uhr	Häkel-Treff Treffen Sie Leute zum Häkeln und Plaudern in ungezwungener Runde. Treff-Leiterin Ariane Klidjian hat Anleitungen für die kleinen Amigurumi-Häkeltiere dabei.
Fr., 1. Dezember 17.30 – 18.30 Uhr	Häkel-Treff Treffen Sie Leute zum Häkeln und Plaudern in ungezwungener Runde. Treff-Leiterin Ariane Klidjian hat Anleitungen für die kleinen Amigurumi-Häkeltiere dabei.
Mi., 6. Dezember 09.00 – 09.30 Uhr	Buchstart Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein in die Welt der Sprache mit Versen, Geschichten und Fingerspielen. Für Kinder von circa 1 bis 3 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
Mi., 6. Dezember 14.30 – 15.00 Uhr	Geschichtenbus Maya Häusler erzählt mal spannende, mal lustige Geschichten. Für Kinder von circa 4 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson.
Fr., 15. Dezember 15.00 – 18.30 Uhr	Advents-Apéro Heute lohnt sich ein Bibliotheksbesuch doppelt. Als Dankeschön an unsere treue Kundschaft laden wir zu einem kleinen Advents-Apéro ein. Guetzli, Prosecco, Kaffee und Tee stehen bereit.
Fr., 12. Januar 17.30 – 18.30 Uhr	Häkel-Treff Treffen Sie Leute zum Häkeln und Plaudern in ungezwungener Runde. Treff-Leiterin Ariane Klidjian hat Anleitungen für die kleinen Amigurumi-Häkeltiere dabei.
Fr., 19. Januar 17.30 – 18.30 Uhr	Häkel-Treff Treffen Sie Leute zum Häkeln und Plaudern in ungezwungener Runde. Treff-Leiterin Ariane Klidjian hat Anleitungen für die kleinen Amigurumi-Häkeltiere dabei.

Weitere, bei Redaktionsschluss noch nicht terminierte Veranstaltungen, finden Sie unter www.bibliothekherrliberg.ch

Besondere Öffnungszeiten

Weihnachtsferien: Montag, 25. Dezember 2023 – Sonntag, 7. Januar 2024

Die Bibliothek bleibt während dieser Zeit geschlossen. Die Medien-Leihfristen sind automatisch bis nach den Ferien verlängert.

KULTURAGENDA HERRLIBERG

November 2023 – Januar 2024

StradivariFEST «Klangwelle»

Streichquartett in d-Moll, op. 34 und dem Kontrabassquintett in G-Dur, op. 77.



Während einer ganzen Saison vertiefen sich die StradivariMusiker*innen in Antonín Dvořáks Kammermusikschaffen und widmen dem Komponisten insgesamt

sieben Konzertprogramme in den Regionen Zürichsee, Rhein und Bodensee. Das Konzert in der Vogtei Herrliberg ist das dritte der Reihe am Zürichsee.

Martin Preisser (CH Media) läutet das StradivariFEST um 16.15 Uhr mit dem Prélude ein, einer Einführung in die Werke mit von en Musikerinnen und Musiker live gespielten Beispielen. Das Konzert beginnt danach um 17 Uhr. Zum Apéro nach dem Konzert sind alle eingeladen. Dieser bildet den perfekten Rahmen zum Austausch zwischen dem Publikum und den Musikerinnen und Musiker.

StradivariFEST «Klangwelle»

Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

So, 26. Nov., 17.00 Uhr

Reservierungen:
www.stradivariFEST.com

Veranstalter: StradivariFEST

Weihnachtskonzert mit «Stringendo»

Vorstellung zum Jahresende, für geladene Gäste, Abonentinnen und Abonnenten



Das Streicherensemble Stringendo kommt mit seinen jungen Musici zum Weihnachtskonzert nach Herrliberg und bringt als besonderen Gast Heinz Saurer mit, den Solo-Trompeter des Tonhalle-Orchesters Zürich. Der Zürcher Musik-«Talentschuppen» spielt ein Programm, das dann eigentlich niemand in der Region Zürichsee vermissen sollte, Herzerwärmendes aus allen Schubladen zwischen italienischem Barock und schönsten Melodien aus der Romantik. Die hochbegabten Preisträgerinnen und Preisträger sind bereits reife Interpreten, ihre Musik gibt subtil allen Stimmungen des in uns nachhallenden Jahrs Resonanz, setzt in der komplexen Vielstimmigkeit unserer Zeit Akzente, bringt den Reichtum alter wie auch den Reizgegenwärtiger(er) Musik zum Klingen.

Weihnachtskonzert

Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

Do, 14. Dez., 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 35.– / Fr. 20.–
(Schüler, Lernende, Studenten)

Türöffnung und Kasse:
ab 19.30 Uhr

Reservierungen für Restkarten:
ab Mi, 29. Nov.
Gemeindekanzlei 044 915 91 41
oder gemeinde@herrliberg.ch

Veranstalter: Kulturkreis
www.kulturkreis-herrliberg.ch

Max Frisch «Andorra»

Der junge Andri wird von seiner Umwelt so lange ausgegrenzt, als anders und fremd betrachtet, bis er sich selbst so sieht und sich dementsprechend verhält. Dabei gründet alles auf einer Lebenslüge seines Vaters, des Lehrers Can, der ihn unehelich gezeugt hat und Andri deshalb als seinen jüdischen Pflegesohn ausgibt. Doch dann verlieben sich Barblin und Andri ineinander.

Als nun seine eigene Pflegefamilie ihre Beziehung ablehnt, wittert er bei allen, die behaupten, ihn zu lieben, Vorurteile und Hass. Selbst nachdem er die Wahrheit über seine Herkunft erfährt, stürzt ihn die Unmöglichkeit seiner Liebe zu Barblin in noch grössere Verzweiflung. Er wehrt sich auch dann nicht, als ihm der Tod droht

Max Frisch hat «Andorra» 1961 als Stück über Angst und Antisemitismus geschrieben. Gelungen ist ihm ein zeitloses Werk über die Macht der Aussenwahrnehmung und von Vorurteilen, dass viele Generationen nachhaltig beeinflusst hat.



© Tanja Dorendorf / T+T Fotografie

Max Frisch «Andorra» Theater Kanton Zürich

Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

Do, 18. Jan., 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 35.– / Fr. 20.–
(Schüler, Lernende, Studenten)

Fr. 5.– Ermässigung für Besitzer
einer ZKB Karte

Türöffnung und Kasse:
ab 19.30 Uhr

Reservationen: ab Mi. 3. Januar
Gemeindekanzlei 044 915 91 41
oder gemeinde@herrliberg.ch

Veranstalter: Kulturkreis
www.kulturkreis-herrliberg.ch